

Nachrichten u. Notizen = Echos et nouvelles

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre**

Band (Jahr): **6 (1939)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachrichten u. Notizen - Echos et nouvelles

Zürich. Nachdem das Zürcher Stadttheater die diesjährige Saison bereits Mitte August mit ausgezeichneten Aufführungen von «Cavalleria rusticana» und «Bajazzo», sowie von «Teresina» von Oskar Strauss eröffnet hatte, war es infolge der Mobilisation genötigt, schon am 2. September, mit einer sehr beifällig aufgenommenen Vorstellung von János «Försterchristl» seine Pforten wieder zu schliessen. Auch die Durchführung der «Sinfonie-Konzerte» wird, je nach den noch zu ergreifenden Massnahmen in Frage gestellt. Das Basler Stadttheater bleibt vorläufig ebenfalls geschlossen.

Zürich. Ein neues Singspiel, «Gilberte de Courgenay», von H. Haug wurde an der L. A. mit grossem Erfolg uraufgeführt. Dieses Soldaten-Singspiel aus der Grenzbesetzungszeit 1914—1918 wird in der kommenden Saison auch durch das Basler Stadttheater aufgeführt werden.

Luzern. Die Internationalen Musikalischen Festwochen in Luzern konnten gerade vor dem Ausbruch der politischen Krise abgeschlossen werden. Allerdings war man genötigt auf die «Sixtinische Kapelle» und auf den berühmten Tenor Gigli zu verzichten, da sie infolge der unsichern Lage nicht ausreisen konnten. Ein ganz besonderes Erlebnis war die Aufführung von Verdis «Requiem» unter Toscanini mit einem aus der Elite der Luzerner Gesangsvereine gebildeten Chor und hervorragenden Solisten. Das Orchester war, wie letztes Jahr, aus den besten Musikern unserer städtischen Orchester gebildet worden, mit Adolf Busch als Konzertmeister, der als Solist die Violinkonzerte von Beethoven und Brahms interpretierte, während sein Kollege Hubermann sich für dasjenige von Mendelssohn einsetzte. Es würde zu weit führen über die einzelnen Konzerte zu berichten, aber wir möchten doch das Kammermusikkonzert des Busch-Quartetts mit dem Klarinettenisten R. Kell aus London erwähnen, in welchem die Klarinetten-Quintette von Mozart und

Brahms eine geradezu vollendete Wiedergabe fanden.

Bern. Das Berner Stadttheater wird in der kommenden Spielzeit «Das Berner Oberländerspiel» von Cäsar von Arx, Musik von Paul Burkhard, zur Uraufführung bringen.

Bern. Der bisher am Zürcher Stadttheater wirkende Kapellmeister Kurt Rothenbühler wurde als erster Kapellmeister an das Berner Stadttheater berufen; zugleich leitet er als Gastdirigent einige Sinfoniekonzerte der Allgemeinen Musikgesellschaft Luzern.

Berlin. Der Tag der deutschen Hausmusik soll am 21. November durchgeführt werden.

Leipzig. Im Alter von 75 Jahren starb der berühmte Klavierpädagoge Robert Teichmüller, der seit über 30 Jahren die Ausbildungsklassen am Leipziger Konservatorium vorbildlich leitete.

Karlsruhe. Ein dortiger Harfenbauer hat eine neue, chromatische Harfe hergestellt, die sich infolge der vereinfachten Technik als Hausmusikinstrument eignet. Durch die chromatische Saitenlage sind die Pedale überflüssig geworden.

Nürnberg. Das Musikhistorische Museum Neupert veranstaltet unter dem Titel «Der Hammerflügel zur Zeit Mozarts und Beethovens» eine etwa 20 Instrumente fassende Sonderschau.

Stuttgart. Vom 26. bis 29. Oktober findet in Stuttgart ein Heinrich-Schütz-Fest statt.

Partenkirchen. Richard Strauss, dessen neueste Opern «Daphne» und «Der Friedenstag» vor einigen Monaten uraufgeführt wurden, schreibt schon wieder eine neue Oper: «Midas und Daphne».

Zoppot. Die bekannte, seit 30 Jahren bestehende Zoppoter Waldoper, mit einem über 5000 Personen fassenden Freilicht-Hörerraum bringt dieses Jahr den «Nibelungen-Ring» und «Tannhäuser» zur Wiedergabe.

Nova

Instrumentalmusik. Verlag Hug & Co., Zürich. Die 70 zwei- bis vierstimmige Rhythmische Transponierübungen von Emil Frey sollen dazu dienen, sowohl das rhythmische